

## PRESSEMITTEILUNG

### Zertifizierte Weiterbildung:

### DBVB schafft mehr Transparenz bei Burnout-Prophylaxe-Ausbildungen

München, 14.03.2016 – **Der Deutsche Bundesverband für Burnout-Prophylaxe und Prävention e.V. (DBVB) zertifiziert Ausbildungsinstitute und überwacht deren Qualität. Damit bietet der Verband eine Orientierungshilfe am Anbietermarkt für Berater, Manager, Trainer, Psychologen, Heilpraktiker und Coaches im Bereich der Burnout-Prävention. Mit diesem Zertifizierungsprozess soll die Einhaltung von beraterischen und therapeutischen Qualitätsstandards gewährleistet werden.**

Im Gegensatz zu Business-Coaches arbeiten Burnout-Prophylaxe-Coaches mit der Psyche des Menschen und tragen eine sehr hohe Verantwortung ihren Klienten gegenüber. Für Hilfesuchende und auch für Unternehmen, die mit Hilfe eines externen Coach ihre Mitarbeiter sensibilisieren und ihre Führungskräfte zu psychosozialer Gesundheit am Arbeitsplatz schulen wollen, ist die Auswahl eines Beraters bzw. Coach mit professioneller Ausbildung und Qualifikation wichtig.

„Wir beobachten, dass die Angebote zur Weiterbildung von Stress- oder Burnout-Prophylaxe-Coaches weiter zunehmen. Umso größer wird der Bedarf nach mehr Orientierung hinsichtlich der Qualität eines Ausbildungsinstituts.“, so Dipl.-Psychologe Dr. Thomas Petersen, Vorstand des DBVB und Leiter des Zertifizierungsausschusses des Deutschen Bundesverbandes für Burnout-Prophylaxe und Prävention e.V. (DBVB).

#### **Qualitätsabgrenzung zum Wettbewerb**

Zur Schaffung von mehr Transparenz im Weiterbildungsmarkt hat der DBVB einen Standard erstellt, der sich an dem heutigen Kenntnisstand von Wissenschaft und Ausbildung orientiert. Einrichtungen, die zum Stress- oder Burnout-Prophylaxe-Coach bzw. Berater ausbilden, haben die Möglichkeit, wenn sie das Anforderungsprofil erfüllen, sich durch den DBVB zertifizieren zu lassen.

Durch die Vergabe des Zertifikats wird bestätigt, dass ein Institut die fachlichen und qualitativen Standards für die Ausbildung zum Coach erfüllt. Diese Standards basieren auf den vom DBVB festgelegten Zugangsvoraussetzungen und Ausbildungs- sowie Prüfungsinhalten für die Teilnehmer der Ausbildungsangebote.

## **Vorgegebene Standards für Ausbildungsinstitute (Auszug)**

- Anerkennung der Ethikrichtlinien des DBVB
- Spezialisierung des Ausbildungsinstituts
- Interdisziplinäre Trainerteams
- Individuelle Betreuung und Förderung aller Teilnehmer/innen
- Lehren in kleinen Gruppen (6-14 TN)
- Modular aufgebaute Schulungen
- Mehrere qualifizierte Dozenten (nur die Person kann nachhaltig Wissen vermitteln, die auch täglich mit diesem Lehrstoff in der Praxis arbeitet und darauf spezialisiert ist)
- Wissen auf dem aktuellen Stand (stetige Weiterbildung der Dozenten)

## **Qualifizierte Ausbildungsangebote**

Zum Thema Stressbewältigung bieten eine Reihe von qualifizierten Instituten umfangreiche Weiterbildungsseminare an, die sich speziell an Psychologen und Pädagogen, Sozialpädagogen/Sozialarbeiter, Gesundheits- und Sozialwissenschaftler sowie an Ärzte/Betriebsärzte richten und deren Stressbewältigungs-Programme von den Krankenkassen anerkannt sind. Der DBVB nennt das Angebot der folgenden Institute (in alphabetischer Reihenfolge):

- **FITMEDI-Akademie: "Stressmanagement Trainer"**  
**Infos: [www.fitmedi-akademie.de](http://www.fitmedi-akademie.de)**
- **GKM-Institut: Train-the Trainer "Stressmanagement"**  
**Infos: [www.gkm-institut.de](http://www.gkm-institut.de)**
- **MILD-Akademie: Train-the Trainer „Kursleiter Stressmanagement“**  
**Infos: [www.mild-akademie.de](http://www.mild-akademie.de)**

Für einen ersten Überblick der notwendigen Lernmodule in der Erstausbildung angehender Coaches bzw. Berater für Stress- oder Burnout-Prophylaxe steht Ihnen der DBVB beratend zur Seite.

## **Ausbildungsangebote ohne medizinische Vorkenntnisse**

Auch für Interessierte ohne gesundheitsorientierte Ausbildung, wie z.B. Betriebswirte, Juristen oder Ingenieure, die sich auf Burnout-Prophylaxe und Stressmanagement spezialisieren möchten, jedoch die Kriterien der gesetzlichen Krankenkassen für die „Train-the-Trainer“-Ausbildung nicht erfüllen, gibt es eine Vielzahl an Ausbildungsangeboten. Wer auf ein Alleinstellungsmerkmal durch die Zertifizierung des DBVB Wert legt, ist bei der MILD Akademie an der richtigen Adresse. Die Weiterbildung zum „Fachberater Stress und Burnout“ erfolgt dort nach den Standards des DBVB und unterscheidet sich dadurch maßgeblich von anderen Akademien.

- **MILD-Akademie: „Fachberater Stress und Burnout“**  
Infos: [www.mild-akademie.de/seminartermine/fachberater-stress-und-burnout](http://www.mild-akademie.de/seminartermine/fachberater-stress-und-burnout)

Weitere Informationen und Ausbildungs-Angebote von qualifizierten Akademien erhalten Sie unter [www.dbvb.org](http://www.dbvb.org).

### **Über den DBVB**

Der Deutsche Bundesverband für Burnout-Prophylaxe und Prävention e.V. ist ein gemeinnütziger, firmenunabhängiger und politisch freier Verband, der u.a. die Ziele verfolgt, die Qualität von Ausbildungen zu festigen und zu stärken, sowie höhere Markttransparenz im Anbietermarkt zu gewährleisten. Somit werden einerseits die Aufklärung der Gesellschaft zu Burnout und zu den Möglichkeiten von Prävention und Prophylaxe gefördert. Andererseits werden Standards sowie eine mögliche Zertifizierung für Anbieter, die im Markt tätig sind, umgesetzt und etabliert. Der DBVB leistet damit einen gesellschaftlichen Beitrag zur Identifikation, Bekämpfung und Prophylaxe von Ursachen und Risiken im Bereich Burnout.

### **Verbandskontakt**

Deutscher Bundesverband für Burnout-Prophylaxe e.V.  
Vorsitzender: Norbert Hüge  
Heißstraße 11  
81369 München  
Tel. +49(0)89 379 420 56  
Mail. [office@dbvb.org](mailto:office@dbvb.org)  
Web. [www.dbvb.org](http://www.dbvb.org)

### **Pressekontakt**

Eva Marie Romstätter  
Tel. +49 (0)89 88 56 41 81  
Mobil. +49 (0)171 834 71 34  
eMail. [presse@dbvb.org](mailto:presse@dbvb.org)